

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner der Alsergrunds!

In unserer modernen Welt des Marketings versuchen Parteien vor Wahlen vielmehr ein Image zu vermitteln, als mit handfesten Fakten zu argumentieren. Auch die SPÖ ist vor diesem Trend nicht gefeit. Doch gerade die **Wiener Sozialdemokratie braucht ihre Erfolge nicht zu verstecken**. Wir wollen Ihnen gerne darlegen, was die SPÖ für Wien und den Alsergrund faktisch geleistet hat.

Engagiert im 9ten

Die SPÖ Alsergrund hat sich mit Martina Malyar als Bezirksvorsteherin sehr um den 9. Bezirk bemüht und kann **auf tolle Erfolge verweisen**. Der neue Zimmermannplatz bietet **Platz für ein Forschungszentrum und für Naherholung**, der Liechtensteinpark wurde für die Bevölkerung geöffnet, am Tandler Platz wurde das Projekt SAM initiiert (Sozialbetreuung für Obdachlose und Mediation vor Ort) und jährlich fließen zwei Millionen Euro in die **Renovierung aller Volksschulen und der KMS**.

Sozialer Wohnbau in Wien

Haben Sie Bekannte in anderen Städten Mitteleuropas? Ist Ihnen bewusst, dass dort doppelt so hohe Mieten verlangt werden wie in Wien? Die **relativ niedrigen Mieten** darf die seit Jahrzehnten regierende Wiener Sozialdemokratie als ihren Erfolg verbuchen. In 2.300 Gemeindebauten leben in 220.000 Wohnungen eine halbe Million Menschen. Das sind 30 Prozent der Bevölkerung, mehr als in jeder anderen Großstadt Europas. Der öffentliche Wohnbau hilft aber nicht nur jenen, die günstigen Wohnraum vorfinden. Durch die günstige Konkurrenz des öffentlichen Wohnbaus können private Hausbesitzer nicht jeden beliebigen Mietzins verlangen. Der Gemeindebau schützt überdies vor Verelendung, weil sich auch arme Menschen ein Dach über dem Kopf leisten können. In anderen Großstädten leben die Ärmsten in Elendsviertel die menschenunwürdig sind, und der Kriminalität Tür und Tor öffnen. Natürlich gibt es auch heute viele Menschen die Schwierigkeit haben günstige Wohnungen zu finden, doch die Stadt Wien bemüht sich nach Kräften möglichst viele günstige und geförderte Miet- und Genossenschaftswohnungen zur Verfügung zu stellen.

Ausbau der U-Bahn

Erinnern Sie sich an die Ausbaustufe des U-Bahnnetzes vor zehn Jahren? Alleine seit dem Jahr 2000 wurde die U3 von Erdberg bis Simmering verlängert, die U1 von Kagran bis zur Leopoldau und die U2 vom Schottenring bis zur Aspernstraße. Das sind genau 20 neue U-Bahnstationen, was einem Ausbau des U-Bahnnetzes um 25 Prozent in zehn Jahren entspricht.

Augenmerk auf die Sicherheit

Es stimmt, dass die Anzahl an Einbrüchen zugenommen hat. Doch Wien reagiert: Die Stadt hat die **Polizei von Verwaltungsarbeit entlastet** - durch die Übernahme des Pass-, Melde- und Fundwesens. Nun kann sich die Exekutive auf ihre Kernaufgaben konzentrieren. Überdies hat Bürgermeister Häupl kürzlich **1.000 neue Polizist/innen für Wien durchgesetzt**. Weiters darf nicht übersehen werden, dass andere Metropolen mit gravierenderen Problem zu tun haben: Gewalt, Mord und sexuelle Übergriffe kommen in Wien extrem selten vor, ebenso die anderswo stark verbreitete Kleinkriminalität. Bedenken Sie, dass sich Kriminalität in Millionenstädten nie zu 100 Prozent unterbinden lässt. Wichtig ist, das zu tun was möglich ist und die Stadt bemüht sich darum. Die jährlich durchgeführte Mercer-Vergleichsstudie zeigt, dass **Wien die sicherste Millionenstadt der Welt** ist.

Wir denken, dass sich die Bilanz der SPÖ sowohl in Wien, als auch am Alsergrund unterm Strich zeigen lassen kann und **bitten Sie am 10. Oktober zur Wahl zu gehen und uns mit ihrer Stimme sowohl im Bezirk, als auch in der Stadt zu unterstützen**.

Mit freundlichen Grüßen

Miriam Leitner
Kandidatin für die Bezirksvertretung